Mandach

Schulort:	Kanton 1799: Mandach	Aargau	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	reformiert	Brugg	Kanton 2015:	Aargau
	Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Mandach	Gemeinde 2015:	Mandach
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1423, fol. 237r-243			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2217: Mandach, [http://www.stapferenquete.ch/db/2217].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Mandach (Niedere Schule, reformiert)			

I. Tabelle
über den Zustand der Schulen im Distrikt Brugg.
Kanton Argau

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Mandach.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Dorf.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	eigene Gemeinde.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Kirchgemeinde MANDACH.
I.1.d	In welchem Distrikt?	
I.1.e	In welchem Kanton gehörig?	
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Das Dorf Mandach. [Seite 2] Einwohner 400.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Villigen. Hottwyl. <u>Remigen</u> .
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	[Seite 3] Buchst. und Lesen. — Auswendiglernen v. Rel. büch. — Schreiben und {Lesen} geschr. Schrift (z. theil) — Singen.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	[Seite 4] in die Landschulen halten sie sich nur des Winters — von 11. Nov. bis 25 Merz Im Sommer wird wöchentlich ein halber Tag Schule gehalten.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Bern. Namenbüchlein. — Heidelberger.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Landschulen. Hier galt legal keine andre Vorschrift, als die allgemeine Bernersche Landschul-Ordnung vom Jahre 1728.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	die Winterschulen auf dem Lande auch 6. Stunden den Tag.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Landschulen. durchgehends sind diese nach keinen wahren Claßen eingetheilt.

II. Unterricht.

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	[Seite 6] Erziehungsath des Kantons.
III.11.b	Auf welche Weise?	
III.11.c	Wie heißt er?	[Seite 5] Johannes Vogt.
III.11.d	Wo ist er her?	Mandach.
III.11.e	Wie alt?	32. Jahre.
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	4. Kinder.
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	3. Monate.
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Landbau. Landbau.
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Weibel der Munizipalität. — Vorleser und Vorsinger in der Kirche.
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Anzahl 85. Knaben 46. Mädchen 39.
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	[Seite 7] Kirchrat, {gut} besond. Schulgut Gl. 100. für Mandach u. Hottwyl.
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	keines
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	eigenes Schulgebäude — neü der Gemeinde zugehörend.

IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	eigenes Schulgebäude — neu der Gemeinde zugehörend.
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	[[Seite 8] an <u>Geld. Gemeinde.</u> Gl. 35. 2. 2 xr. <u>Kirchegut</u> Gl. 5.
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	[[Seite 8] an <u>Geld. Gemeinde.</u> Gl. 35. 2. 2 xr. <u>Kirchegut</u> Gl. 5.
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1423, fol. 237r-243 I. Tabelle
Briefkopf	über den Zustand der Schulen im Distrikt Brugg. Kanton Argau
Transkriptionsdatum	31.07.2013
Datum des Schreibens	
Faksimile	2183BAR_B0_10001483_Nr_1423_fol_237r-243.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	
Verfasser Vorname	
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	Die tabellarische Darstellung entspricht nicht der Reihenfolge im Original.

Ort

Name	Mandach			
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Aargau	Kanton 1780 Bern
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	Brugg	Kanton 2015 Aargau
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799		Amt 2000 Brugg
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Mandach	Gemeinde 2015 Mandach
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000
Geo. Breite	656192			
Geo. Länge	266443			

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Mandach (ID: 3006)

Schultypus:	Niedere Schule	Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Besondere Merkmale:		Art der Klasseneinteilung:	
Konfession der Schule:	reformiert	Klassenanzahl:	Buchstabieren Lesen Geschriebenes Lesen
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Nein	Unterrichtete Inhalte:	Religion/Christliche Unterweisung Schreiben Singen

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende		25.03.1799
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		19
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		46
Mädchen		39
Kinder		85
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 5411)**

Name: Vogt

Vorname: Johannes

Herkunft: Mandach

Konfession: reformiert

Alter: 32

Im Ort seit:

Geschlecht: Mann

Lehrer seit:

Zivilstand:

Erstberuf: Agrarische Tätigkeit

Hat er eine Familie? Ja

Vorsänger

Anzahl Kinder: 5

Zusatzberuf: Vorbeter

Weitere Verrichtungen? Ja

Weibel